



Henriettenstiftung

Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH
Medizinische Klinik II
z. Hd. Frau Gabriele Krupp
Schwemannstraße 17
30559 Hannover

Adressen

Dr. med. Andrea Beuleke

Ltd. Oberärztin, Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Marienstraße 72-90, 30171 Hannover

Dr. med. Beate Christ

Oberärztin, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Marienstr. 72-90, 30171 Hannover

Prof. Dr. med. Joachim Jähne

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Marienstraße 72-90, 30171 Hannover

Dr. med. Peter N. Meier

Chefarzt der Medizinischen Klinik II (Gastroenterologie), Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Schwemannstraße 17, 30559 Hannover

Dr. med. Patrick von Parpart

Oberarzt, Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Marienstraße 72-90, 30171 Hannover

Auskunft

Für Rückfragen zur Veranstaltung können Sie sich gerne wenden an:

Gabriele Krupp, Organisation Medizinische Fortbildungen

Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH

Tel: 0511 / 289-33 36, Fax: 0511 / 289-35 01

Email: gabriele.krupp@ddh-gruppe.de, Web: www.henriettenstiftung.de



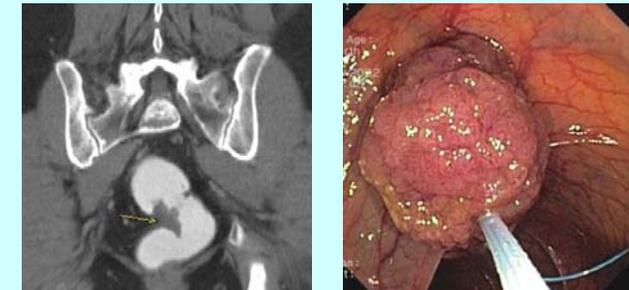
Henriettenstiftung

Diakoniekrankenhaus
Henriettenstiftung gGmbH

Mastdarmkrebs Rektumkarzinom

Arzt-Patienten-Seminar

Leitung: Prof. Dr. Joachim Jähne



Mittwoch, 2. November 2011
16:00-18:00 Uhr

im Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung
Fortbildungszentrum, Raum 2
Marienstraße 72-90, 30171 Hannover

Einladung

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Damen und Herren,

bösartige Tumoren des Dickdarmes gehören sowohl bei Männern als auch bei Frauen zu den häufigsten Tumoren. Etwa 30-40% dieser Tumoren sind im Mastdarm lokalisiert. Sie betreffen somit die letzten 16 cm bis zum After. Viele dieser Tumoren entstehen auf dem Boden von ursprünglich gutartigen Polypen, die meist problemlos während einer Dickdarmspiegelung entfernt werden können. Wenn allerdings bereits ein manifestes Karzinom vorliegt, lässt sich in den meisten Fällen eine Operation, u. U. kombiniert mit einer Bestrahlung und einer Chemotherapie, nicht vermeiden.

Verständlicherweise führt die Diagnose eines Mastdarmkrebses bei den betroffenen Patientinnen und Patienten zu erheblichen Sorgen. An erster Stelle steht hier die Befürchtung eines dauerhaften künstlichen Darmausganges, obwohl sich dieser aufgrund von verfeinerten Operationstechniken häufig vermeiden lässt.

Mit unserem Arzt-Patienten-Seminar zum Mastdarmkrebs möchten wir Ihnen die verschiedenen, z. T. ineinander übergreifenden Diagnose- und Behandlungsverfahren vorstellen, wobei unser besonderes Anliegen darin besteht, Ihre vielfältigen Fragen zu beantworten und Ihnen die Sorgen zu nehmen. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an betroffene Patientinnen und Patienten wie auch an deren Angehörige und darüber hinausgehend Interessierte. Gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe der Stomaträger (ILCO) möchten wir Sie daher ganz herzlich zu unserem Seminar einladen.

Auf ein Wiedersehen im Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

als Ihr


Prof. Dr. J. Jähne

Programm

16:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Joachim Jähne Karin Endres
16:05 Uhr	Diagnostik durch Dickdarmspiegelung Dr. Peter N. Meier
16:20 Uhr	Diagnostik durch Röntgen Dr. Beate Christ
16:35 Uhr	Vorbehandlung durch Strahlen- und/oder Chemotherapie Dr. Bernd Gaede
16:50 Uhr	Die Operation des Mastdarmkrebses Dr. Andrea Beuleke
17:05 Uhr	Leben mit und Ernährung bei einem Stoma Dr. Patrick von Parpart
	Fragen an die Referenten
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Am Arzt-Patienten-Seminar „Mastdarmkrebs-Rektumkarzinom“ am Mittwoch, dem 2. November 2011 von 16:00-18:00 Uhr im Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung, Fortbildungszentrum Raum 2, Marienstraße 72-90, 30171 Hannover

- nehme ich teil
 und _____ weitere Person (en)

Absender

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir um Rücksendung der Anmeldung bis spätestens **28. Oktober 2011**.

per Post
an die umseitige Adresse

oder per Fax an
0511 / 289-35 01

Für teilnehmende Ärzte ist die Veranstaltung mit **2** Fortbildungspunkten zertifiziert

